



Louis Held, Weimar

zu weiteren Hilfsmitteln zu greifen, wenn eine richtige Wiedergabe der Farbentonwerte erzielt werden soll. Diese Unvollkommenheit besteht darin, daß die Gelbempfindlichkeit, ganz besonders aber die Rotempfindlichkeit der Platte gegenüber der Blauempfindlichkeit, die durch die Sensibilisierung kaum leidet, noch zu gering ist, so daß die Blauwirkung stark überwiegt. Dies macht sich besonders fühlbar bei Aufnahme von Gebirgen mit weiter Perspektive von bläulich erscheinenden Bergen, die wie in einen Schleier gehüllt erscheinen, ferner bei Wolken, welche sich nur wenig vom Himmel abheben, sowie bei der Reproduktion von Gemälden, der Aufnahme von Möbeln, Kostümen, Uniformen u. s. w., welche viel Blau enthalten. Um die hier im Uebermaß vorhandene Blauwirkung zu dämpfen oder nach Bedarf gänzlich auszuschalten, bedient man sich der Gelbfilter, die je nach ihrer Tönung mehr oder weniger Blau verschlucken.

Fragt man sich, woher es kommt, daß dies einfache Hilfsmittel bis jetzt verhältnismäßig wenig angewendet wird, so ist der Grund darin zu suchen, daß die im Handel vorkommenden billigen Gelb-